

Pacer 8 und papierlose Ambulanz - oder: Wo sind die Fallen einer papierlosen Ambulanz?

1. Falle: Eine papierlose Ambulanz besteht darin, den Bericht der Nachsorge als Dokument zu speichern.

Dies ist allenfalls ein Teilaspekt. Ein gutes Nachsorgeprogramm speichert selbstverständlich den Nachsorgebericht. Allerdings sollte dies dokumentensicher als PDF geschehen. Ein jederzeit noch zu veränderndes Textdokument ist nicht dokumentationssicher.

Pacer 8 kann dies selbstverständlich.

Wenn Sie allerdings nur ein PDF speichern, laufen Sie möglicherweise in die

2. Falle: Das PDF alleine reicht nicht aus.

Ihre Untersuchungsergebnisse müssen nachprüfbar sein. Es reicht bei einer Prüfung durch die KV oder - noch schlimmer - im Falle eines Rechtsstreits nicht aus, wenn Sie einen Bericht vorweisen, in dem Sie Werte eingefügt haben. Sie benötigen zusätzlich als Nachweis einen Beleg aus dem Programmiergerät. Dies kann der Rohdatensatz, ein vom Gerät erstelltes PDF oder der Thermopapier-Ausdruck des Gerätes sein.

Allerdings: Haben Sie sich in Ihren Akten (die Sie ja eigentlich als papierlose Ambulanz nicht haben wollen) schon einmal ältere Papierstreifen angesehen? Nach zwei bis drei Jahren ist es mit der Lesbarkeit nicht mehr weit her. Sollten Sie tatsächlich in einen Rechtsstreit verwickelt werden, sehen Sie bei Umkehr der Beweislast (Sie müssen nachweisen, dass Sie alles richtig gemacht haben) nicht gut aus.

Sie können natürlich den Thermopapier-Ausdruck auch händisch scannen und speichern. Gerne. Der Scan-Vorgang dauert (Wir rechnen hier das Zuordnen des Dokuments zum Patienten noch nicht hinzu) im Mittel 45 Sekunden. Klingt nach wenig - aber: Bei 2 Nachsorgen pro Werktag und 250 Werktagen im Jahr sind dies 22500 Sekunden oder 375 Minuten oder 6,25 Stunden. Übersetzt bedeutet dies: Ein Mitarbeiter Ihrer Praxis oder Ihres Krankenhauses verbringt eine Tag pro Jahr nur mit Scannen. Ein teurer Spaß.

Pacer 8 speichert selbstverständlich vom Programmiergerät kommende Rohdatensätze und PDF-Dokumente.

Wenn Sie die Daten vom Programmiergerät digital bekommen, eröffnet sich allerdings auch noch die

3. Falle: Die Daten müssen zugeordnet werden.

Wenn Ihre Daten vom Programmiergerät pittoresk auf einem USB-Stick oder in einem beliebigen Verzeichnis einer einsamen Festplatte landen, wünschen wir schon jetzt viel Spaß beim Suchen. Sie kennen dies von jeder Papierakte: Ein Blatt, das falsch abgeheftet wird, ist in der Regel im Nirwana verschwunden.

Eine Software, die also lediglich die Daten abwirft, ist dementsprechend nicht hilfreich.

Pacer 8 liest Daten aus einer beliebigen Quelle (Festplatte, USB-Stick, Diskette) ein und prüft beim Einlesen, ob die Rohdaten, die ja die Seriennummer des Aggregates enthalten, zu der in Pacer 8 hinterlegten Seriennummer des Aggregates passen.

Eine Verwechslung der Daten ist also nicht möglich.

Möglicherweise laufen Sie aber auch in eine

4. Falle: Sie tragen die Nachsorgewerte selbst händisch in ein Formular ein.

Fein. Aber: Wie stellen Sie sicher, dass hierbei keine Zahlendreher oder Verwechslungen von Spalten oder Datenfeldern vorkommen?

Eine gute Software sollte in der Lage sein, aus den vom Programmiergerät gelieferten Daten die entsprechenden Felder einer Nachsorgedokumentation automatisch zu füllen.

Pacer 8 kann dies.

Allerdings gibt es hier einen Wermutstropfen, auf den wir Sie selbstverständlich offen hinweisen wollen: Jede Software ist natürlich auch auf die Übermittlung korrekter und vollständiger Rohdaten angewiesen. Leider ist dies nicht bei allen Programmiergeräten der Fall. Nicht alle Werte, die Sie am Programmiergerät angezeigt bekommen, werden auch regelhaft übermittelt. Wir kennen auch Programmiergeräte-Software, die in bestimmten Fällen Werte vertauscht. Sofern möglich, gleicht Pacer 8 dies aus und weist Sie darauf hin.

Wenn Sie sich mit dem Gedanken tragen, eine Software zur Verwaltung Ihrer Schrittmacher- / ICD-Ambulanz anzuschaffen, achten Sie bitte darauf, ob der Anbieter Sie auf dieses Problem hinweist. Ein seriöser Anbieter sollte dies ungefragt machen.

Zusammenfassend:

Eine Software, die Ihnen das Führen einer papierlosen Ambulanz ermöglicht, sollte

- die erstellten Berichte dokumentensicher (am besten als PDF) abspeichern
- auch die Rohdaten der Nachsorge dokumentensicher speichern
- die Daten der Nachsorge automatisiert einlesen
- und die Daten auch sicher dem korrekten Patienten zuweisen.

Pacer 8 kann dies. Versprochen.